



© Bildnachweis

Herangehensweise und praktische Herausforderungen

Elektromobilität im DRK-Kreisverband Fläming-Spreewald e.V.

Der DRK-Kreisverband Fläming-Spreewald e.V.

Der Kreisverband

- zwei Landkreise
- ca. 1.100 Mitarbeiter
- ca. 1.000 aktive Ehrenamtliche
- ca. 5.500 Fördermitglieder
- ca. 50 ambulante, teil- oder vollstationäre Einrichtungen
- Kranken- und Behindertenfahrdienst

Die Arbeitsbereiche

- Inklusion und Vielfalt
- Generationenarbeit und Pflege
- Kinder, Jugend und Familie
- Ehrenamt



Fahrdienst und Fuhrpark im Kreisverband



Kranken- und Behindertenfahrdienst (8 Fahrer)

- Menschen befördern (Kranke, Behinderte, Schülerspezialverkehr für Kinder mit Einschränkungen, Dialyse, Physio, Reha) nicht nur für eigene Einrichtungen, auch extern anbuchbar

Fuhrparkverwaltung (ein Mitarbeiter)

- 244 Fahrzeuge im Kreisverband
- PKWs, Transporter, Anhänger für ambulante Dienste und stationäre Einrichtungen
- PKWs, Motorräder, Anhänger, Bootstrailer, Notstromaggregate, LKWs, Feldküche für Ehrenamt

Anschaffung von Fahrzeugen

- Aktion Mensch, kostensatzfinanziert, selbstfinanziert

Brandenburg-Paket: Soforthilfeprogramm „Green Care and Hospital“ (01.06.2023)

Das „Brandenburg-Paket“ ist ein Entlastungspaket auf Landesebene. ... Es weist einen **Gesamtumfang von zwei Milliarden Euro** auf. Das Paket und somit die enthaltenen Entlastungsmaßnahmen ... gelten nur in den Jahren 2023 und 2024. Damit unterstützt das Land Brandenburg Krankenhäuser, Pflegeeinrichtungen und Einrichtungen der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung zusätzlich dabei, ihre Energieversorgung nachhaltig umzustellen. Aus dem „Brandenburg-Paket“ standen 2023 32,5 Millionen Euro zur Verfügung, für das Jahr 2024 30 Millionen Euro.

<https://www.foerderdatenbank.de/FDB/Content/DE/Foerderprogramm/Land/Brandenburg/green-care-hospital-soforthilfe.html>

Gefördert werden Investitionen für Maßnahmen, soweit sie den Verbrauch anderer Ressourcen senken und dadurch zu einer erheblichen Verringerung des Bedarfs an fossiler Energie führen.

- Anschaffung von E-Autos im Rahmen des Flottenaustausches (ohne Ladeinfrastruktur und Zubehör keine Leasingfahrzeuge)

Elektrofahrzeug-Neuanschaffung: Entscheidungsfindung

Kriterien für Antragstellung Förderprogramm

- einfache Antragstellung – Windhundprinzip
- keine Eigenmittel erforderlich

Kriterien Fahrzeugauswahl

- Beantragung für Fahrzeuge, die sowieso routinemäßig ausgetauscht werden sollten
- Fahrzeuggröße
- Preis
- Servicepartner in der Nähe
- Reichweite für geplante Nutzung (angegebene vs. tatsächliche Reichweite)
- Außenwirkung (oft nur „große“ Fahrzeuge verfügbar)
- Ladeinfrastruktur vorhanden oder nachrüstbar



September 2021, die ersten beiden Elektrofahrzeuge werden in der Hauskrankenpflege Luckenwalde getestet

Elektrofahrzeug-Neuanschaffung: Vorgehen und Erfahrungen

Vorgehen

- Vorstand hat über Bewerbung entschieden
- Fahrzeuge ausgesucht und Angebote eingeholt
- Einrichtungen ausgewählt
- Prüfung Ladeinfrastruktur vorhanden oder nachrüsten möglich bzw. Laden über Steckdose
- Antragssumme: ca. 800.000 Euro
- 24 Fahrzeuge: 20 Opel Corsa und vier Opel Combo
- ausgemusterte Verbrennerfahrzeuge müssen verkauft werden und Erlöse werden gegengerechnet

Erfahrungen bisher

- Sehr gute Akzeptanz → Test seit 08/2021 obwohl anfangs laden in der Kreisgeschäftsstelle
- Gab anfängliche Berührungsängste w/Automatik oder dass Ladung nicht reicht
- Vorteil: Tankzeit entfällt → Laden über Nacht

In Hauskrankenpflege Luckenwalde:

- zwei Ladesäulen mit vier Ladepunkten – regelmäßiges Umsetzen der Fahrzeuge notwendig
- Laden alle zwei Tage → Plan erforderlich

Elektrofahrzeug-Neuanschaffung: Fazit

- Bestellung im 4. Quartal 2023
- Fahrzeuge werden hoffentlich in diesem Jahr geliefert
- Noch keine Aussage zu CO² Einsparung möglich
- Laden in den Einrichtungen über Ladesäulen oder Hausstrom → sinnvoll wäre dort Stromerzeugung über Photovoltaik



- Geringere Inspektionskosten
- Ob Verbrauchskosten geringer, ist noch nicht bekannt, wird auf Basis eines einzelnen Fahrzeugs berechnet
- Kosten Versicherung bleiben gleich

Fahrzeuge sehr teuer – nur durch Förderung möglich

- Verbrenner Polo ca. 20.000
- Elektrofahrzeug ca. 33.000 bis 35.000 Euro

**Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit!**

Katrin Tschirner

0151 54409084

tschirner.katrin@drk-fs.de

www.drk-fs.de